



JAHRESRÜCKBLICK 2025

FREIWILLIGE FEUERWEHR GAMING





Vorwort Hermann Reiter



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter unserer Feuerwehr, und wie in jedem Jahresrückblick möchten wir diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit zu geben. Zahlreiche Einsätze, Übungen und Ausbildungen haben uns gefordert, aber auch gezeigt, wie wichtig ein gut ausgebildetes und motiviertes Team für die Sicherheit unserer Gemeinde ist.

Ich möchte mich im Namen der gesamten Feuerwehr herzlich für die große Unterstützung bedanken, die wir das ganze Jahr über von Ihnen erfahren durften – sei es durch wohlwollende Worte, Verständnis im Einsatzfall oder durch Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Dieses Miteinander ist ein wesentlicher Grundstein für eine funktionierende Feuerwehr.

Im Jänner stehen die Kommandowahlen an, die die Weichen für die kommenden Jahre stellen. Unabhängig vom Ausgang blicke ich mit Dankbarkeit auf die Zusammenarbeit innerhalb unserer Wehr zurück und wünsche dem künftigen Kommando alles Gute, viel Erfolg und ein glückliches Händchen bei all seinen Entscheidungen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Zuversicht und ein erfolgreiches neues Jahr. Möge unsere Gemeinde auch weiterhin von schweren Schadensereignissen verschont bleiben – und sollten wir gebraucht werden, können Sie sich wie immer auf uns verlassen.

Mit herzlichen Grüßen
Hermann Reiter

Vorwort Andreas Fallmann



LIEBE MITGLIEDER DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR! LIEBE JUGENDFEUERWEHR!

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – und glücklicherweise waren wir heuer von größeren Katastrophen verschont. Dennoch habt ihr gezeigt, dass Gaming jederzeit auf seine Feuerwehr zählen kann. Rund um die Uhr bereit zu sein, in kurzer Zeit auszurücken und in oft herausfordernden Situationen Hilfe zu leisten, ist alles andere als selbstverständlich. Dieses hohe Maß an Einsatzbereitschaft, Teamgeist und Professionalität verdient größte Anerkennung.

Auch ohne außergewöhnliche Unwetter- oder Großschadensereignisse war eure Arbeit vielseitig und gefordert. Ob technische Einsätze, Brandbekämpfung, Absicherungen oder Übungen – ihr habt all diese Aufgaben mit großer Kompetenz und Verlässlichkeit bewältigt. Jeder Einsatz verlangt Konzentration, Kraft und manchmal viel Geduld – und ihr meistert all das mit beeindruckender Ruhe und Routine.

Ein besonderer Dank gilt auch der Feuerwehrjugend. Ihr zeigt mit eurem Engagement, dass der Nachwuchs gesichert ist und die Werte von Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und Verantwortung weitergetragen werden. Eure Motivation ist ein großer Gewinn für unsere Gemeinde.

Der vorliegende Jahresrückblick gibt einen eindrucksvollen Überblick über eure geleistete Arbeit und dokumentiert, wie viele Stunden freiwillig für die Sicherheit unseres Ortes aufgebracht wurden. Für dieses Engagement möchte ich euch meinen aufrichtigen Dank aussprechen – stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Gaming.

Ich wünsche euch weiterhin viel Erfolg bei euren Übungen, Einsätzen und Veranstaltungen – und vor allem, dass ihr von jedem Einsatz gesund wieder nach Hause kommt.

Mit großer Wertschätzung
Euer Bürgermeister



Andreas Fallmann



VERKEHRsunFALL AUF DER B71

Verkehrsunfall: PKW in Wald gestürzt – mit dieser Alarmierung wurde die Feuerwehr Gaming Sonntagabend gegen 23:30 Uhr auf die B71 alarmiert. Am Einsatzort eingetroffen konnte ein PKW mehrere Meter zwischen den Bäumen vorgefunden werden. Der Lenker konnte das Fahrzeug glücklicherweise unverletzt selbstständig verlassen.

Durch die Seilwinde des HLF 3 konnte der schwer beschädigte PKW geborgen und gesichert abgestellt werden.

Die Feuerwehr Gaming stand mit zwei Fahrzeugen rund eine Stunde im Einsatz.



PKW IN SKATERPARK

Am Vormittag des 26.04.2025 wurde die Feuerwehr Gaming zu einer Fahrzeugbergung in den Kartausenpark alarmiert.

Ein PKW Lenker übersah aus unbekannter Ursache die Rampe des Skateparks und fuhr in diesen ein, am anderen Ende der Rampe setzte der PKW jedoch am Boden auf und kam manövrierunfähig zum Stehen.

Zunächst wurde der PKW durch verschiedenste Hölzer stabilisiert. In weiterer Folge konnte der PKW mittels Hebekissen angehoben und in Folge aus seiner misslichen Lage befreit werden. Der Fahrer blieb bei dem Vorfall unverletzt.

Die Feuerwehr Gaming stand rund 30 Min. mit zwei Fahrzeugen im Einsatz.





FAHRZEUGBRAND IN BUCHBERG

Am Freitagmittag wurden die Feuerwehren Gaming und Reinsberg zu einem Fahrzeugbrand in Buchberg alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand das Fahrzeug bereits in Vollbrand. Unter schwerem Atemschutz wurden umgehend zwei Löschleitungen vorgenommen, mit denen das Feuer rasch unter Kontrolle gebracht und schließlich gelöscht werden konnte. Die Feuerwehr Gaming stand mit drei Fahrzeugen und mehreren Einsatzkräften rund eine Stunde im Einsatz. Nach Abschluss der Nachlöscharbeiten und Kontrolle der Einsatzstelle



mittels Wärmebildkamera konnte der Einsatz beendet werden.

Ein Dank gilt der Feuerwehr Reinsberg für die gewohnt gute und reibungslose Zusammenarbeit.



PKW FRONTAL GEGEN STEINMAUER

Am 29. Juni um 16:00 Uhr wurde die Feuerwehr Gaming mit dem Alarmstichwort „T1 – Verkehrsunfall“ auf die B25 in Fahrtrichtung Gaming alarmiert. Ein Pkw war in einer Kurve von der Fahrbahn abgekommen und gegen eine Steinwand geprallt. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurden die beiden Fahrzeuginsassen bereits vom Rettungsdienst versorgt und anschließend mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehr Gaming führte die Bergung des verunfallten Fahrzeugs mittels Seilwinde durch und stellte dieses gesichert ab. Zudem wurden auslaufende Betriebsmittel gebunden und die Fahrbahn gereinigt.



Die Feuerwehr Gaming stand mit zwei Fahrzeugen und 10 Mitgliedern im Einsatz.



BRAND EINER ARBEITSMASCHINE

Am 4. Juni um 10:56 Uhr wurde die Feuerwehr Gaming mit dem Alarmstichwort „B1 – Fahrzeugbrand“ zu einem Brand einer Arbeitsmaschine alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand die Maschine im Bereich des Motorraums in Brand.

Mit einer Löschleitung konnte das Feuer rasch unter Kontrolle gebracht und abgelöscht werden. Ein Einsatz unter Atemschutz war nicht erforderlich. Anschließend wurde die Arbeitsmaschine mittels Wärmebildkamera auf Glutnester kontrolliert.



Die Feuerwehr Gaming stand mit drei Fahrzeugen und zwölf Mitgliedern rund eine Stunde im Einsatz.



TÜRÖFFNUNG FÜR DEN RETTUNGSDIENST

Am 3. Mai um 12:00 Uhr wurde die Feuerwehr Gaming zu einer Türöffnung für den Rettungsdienst alarmiert. Da auf Klingeln keine Reaktion erfolgte und von einem Unfall im Inneren der Wohnung ausgegangen werden musste, verschafften sich die Einsatzkräfte über ein gekipptes Fenster im ersten Stock Zugang zur Wohnung.

Im Inneren konnte rasch Kontakt mit der betroffenen Person aufgenommen und dem Rettungsdienst der Zutritt ermöglicht werden.

Die Feuerwehr Gaming stand mit zwei Fahrzeugen rund 30 Minuten im Einsatz.

FORSTUNFALL IN LACKENHOF

Am 4. Oktober um 11:00 Uhr wurde die Feuerwehr Gaming mit dem Alarmstichwort „Menschenrettung – Notlage“ zu einem Forstunfall nach Lackenhof alarmiert. Gemeinsam mit den Feuerwehren Lackenhof und Lunz am See, der Bergrettung sowie der Polizei wurde die Rettung der verletzten Person durchgeführt. Um dem Rettungsdienst eine medizinische Versorgung zu ermöglichen, wurden zunächst umliegende Sträucher und Äste entfernt. Anschließend konnte die verunfallte Person aus dem unwegsamen Gelände gerettet und dem Notarztthubschrauber zur weiteren Versorgung



übergeben werden. Die Feuerwehr Gaming stand mit mehreren Mitgliedern und drei Fahrzeugen im Einsatz.

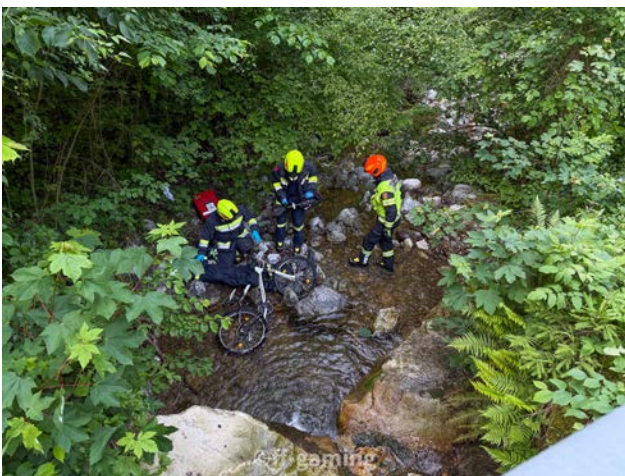
ÜBUNG: MENSCHENRETTUNG NACH FAHRRADUNFALL

Im Rahmen einer Einsatzübung wurde ein Fahrradunfall mit eingeklemmter Person simuliert. Übungsannahme war, dass ein Fahrradfahrer mehrere Meter in ein Bachbett gestürzt war und mit einem Fuß im Rahmen des Fahrrades eingeklemmt wurde.

Nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte wurde die technische Rettung mittels hydraulischer

Schere und Spreizer durchgeführt, um die Person zu befreien. Parallel dazu erfolgte die Erstversorgung durch den Feuerwehrmedizinischen Dienst (FMD).

Anschließend wurde die Person mit einer Korbschleiftrage aus dem Bachbett gerettet und dem Rettungsdienst zur weiteren Versorgung übergeben.





UNTERABSCHNITTSÜBUNG IN LACKENHOF

Am 11. Oktober fand in Lackenhof eine groß angelegte Übung des Unterabschnitts Gaming statt, an der die Feuerwehren Gaming, Lackenhof, Brettl und Kienberg teilnahmen. Als Gast war auch die Feuerwehr Mariazell aus der Steiermark vertreten.

Übungsannahme war der Brand eines Wohnhauses. Mehrere Atemschutztrupps führten die Menschenrettung aus dem verrauchten Gebäude durch und bargen zusätzlich Behälter mit gefährlichen Stoffen aus dem Objekt. Zur besseren Koordination der eingesetzten Kräfte wurden eine Einsatzleitung sowie ein Atemschutzsammelplatz eingerichtet. Eine besondere Herausforderung stellte die Wasserversorgung dar, die über rund einen Kilometer und mehrere Höhenmeter aus einem entfernten Bach hergestellt werden musste.

Auch der Bürgermeister der Marktgemeinde Gaming, Andreas Fallmann, machte sich vor Ort ein Bild von der Übung und zeigte sich beeindruckt von der professionellen und reibungslosen Durchführung.

Ein besonderer Dank gilt dem Grundbesitzer für das Zurverfügungstellen des Übungsobjekts sowie der Feuerwehr Lackenhof für die anschließende Jause im Feuerwehrhaus.



ÜBUNG MIT DEM ROTEN KREUZ

Am 18. und 19. Oktober fand in Gaming ein groß angelegtes Szenarietraining des Roten Kreuzes statt, bei dem die Feuerwehr Gaming Tagen unterstützend mitwirkte.

Das Training stand ganz im Zeichen der technischen Menschenrettung aus Kraftfahrzeugen. In mehreren Durchgängen wurden realitätsnahe Einsatzszenarien abgearbeitet, um die Zusammenarbeit zwischen Rettungsdienst und Feuerwehr zu festigen und die Abläufe im Ernstfall zu optimieren.

Am zweiten Übungstag beteiligte sich auch die Feuerwehr Brettl an der Ausbildung und unterstützte bei der Durchführung der Übungen.

Durch die enge Kooperation beider Einsatzorganisationen konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt und das gemeinsame Vorgehen bei technischen Einsätzen weiter verbessert werden.





BESUCH IN DER MITTELSCHULE GAMING

Im Rahmen eines Projekttages besuchte die Feuerwehr Gaming die Mittelschule Gaming, um den Schülerinnen und Schülern die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr näherzubringen. Unterstützt wurde die Aktion von den Feuerwehren Lackenhof und Brettli.

Den Kindern wurde auf spielerische Weise vermittelt, wie abwechslungsreich und wichtig die Arbeit der Feuerwehr ist. An mehreren Stationen konnten sie selbst aktiv werden: Ein Parcours wurde aufgebaut, bei dem Geschick und Teamarbeit gefragt waren. Besonders beliebt war das Zielspritzen mit der Kübelspritze, bei dem die Kinder ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Darüberhinaus wurden verschiedene technische Geräte und Ausrüstungsgegenstände vorgestellt und erklärt, sodass die Schülerinnen



und Schüler einen realistischen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr erhielten.

Die Veranstaltung bot eine ideale Gelegenheit, das

Interesse am Feuerwehrwesen zu wecken und den Nachwuchs für den Dienst in der Feuerwehr zu begeistern.



KINDERFERIENSPIEL ZUSAMMEN MIT DEM ROTEN KREUZ

Gemeinsam mit dem Roten Kreuz beteiligte sich die Feuerwehr Gaming am diesjährigen Kinderferienspiel. An mehreren Stationen konnten die Kinder spielerisch die Aufgaben von Feuerwehr und Rettungsdienst kennenlernen. Dabei standen Spaß, Action und Teamgeist im Vordergrund.





ERSTELLUNG DES WALDFACHPLANS

Drei Mitglieder der Feuerwehr Gaming wirkten an der Erstellung des Waldfachplans Niederösterreich mit. Dabei lag ein besonderer Fokus auf der Erfassung von Waldwegen und Forststraßen, ihren Zufahrten, Umkehrmöglichkeiten und Zustand – all das, damit im Einsatzfall Zugänge und Rückwege im Waldgebiet schnell und sicher erkannt werden können.

Der Waldfachplan dient den Einsatzorganisationen als wichtige Grundlage: Waldwege werden befahren und dokumentiert – etwa ob sie befahrbar sind, wo Engstellen oder Sperren bestehen und welche Wasserentnahmestellen vorhanden sind. So entsteht ein Kartenwerk, das bei Wald- oder Vegetationsbränden eine schnelle Orientierung und sichere Planung ermöglicht.



FLORIANIMESSE UND FLORIANIFEST IN GAMING

In der Marktgemeinde Gaming fanden die traditionelle Florianimesse und das anschließende Florianifest statt. Zahlreiche Feuerwehrmitglieder, Ehrengäste und Gemeindeglieder nahmen an der Feier zu Ehren des heiligen Florian teil.

Im Rahmen des Festakts wurde EOBR Ing. Franz Spendlhofer die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Gaming für seine langjährigen Verdienste um Feuerwehr und Gemeinde verliehen. HLM Karl Wurzenberger erhielt die Goldene Ehrennadel der Gemeinde Gaming als Anerkennung für seinen engagierten Einsatz in der Feuerwehr.

Nach der Messe zog ein Festzug mit Musikkapelle und Abordnungen der umliegenden Feuerwehren zum Florianifest, wo bei Musik und guter Stimmung gefeiert wurde.

KINDERGARTEN ZU BESUCH IM FEUERWEHRHAUS GAMING

Der Kindergarten Gaming besuchte die Feuerwehr Gaming und durfte dabei einen spannenden Vormittag im Feuerwehrhaus verbringen. Die Kinder erhielten einen kindgerechten Einblick in die Aufgaben der Feuerwehr und konnten Fahrzeuge sowie Ausrüstung aus nächster Nähe bestaunen. Der Kindergarten Gaming besuchte die Feuerwehr Gaming und durfte dabei einen spannenden Vormittag im Feuerwehrhaus verbringen. Die Kinder erhielten einen kindgerechten Einblick in die Aufgaben der Feuerwehr und konnten Fahrzeuge sowie Ausrüstung aus nächster Nähe bestaunen.



SPENDE AUS KIENBERG

Die Feuerwehr Gaming durfte am 27. März eine großzügige Spende der Feuerwehr Kienberg in Höhe von 1.800 Euro entgegennehmen. Der Betrag stammt aus den Einnahmen des Getränkeverkaufs beim Faschingsumzug, der mit Unterstützung der Firma Worthington Austria verdoppelt wurde.

**Die Feuerwehr Gaming bedankt sich herzlich
für diese wertschätzende Geste und die stets gute Zusammenarbeit!**



FASCHINGSUMZUG 2025

Am Faschingsamstag 2025 fand in Gaming erstmals seit 2017 wieder der traditionelle Faschingsumzug statt, organisiert von der Feuerwehr Gaming. Rund 30 Gruppen sorgten mit kreativ gestalteten Wagen, bunten Kostümen und musikalischer Begleitung für ausgelassene Stimmung entlang der Strecke vom Freibad über das Feuerwehrhaus bis zum Parkplatz der Kartause. Trotz winterlicher Temperaturen lockte das närrische Treiben rund 2.000 Besucherinnen und Besucher an.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, den teilnehmenden Gruppen, Unterstützern und Sponsoren, die mit großem Einsatz und Engagement zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.





BEZIRKSJUGENDLAGER IN GAMING – 40 JAHRE FEUERWEHRJUGEND GAMING

In Gaming fand das Bezirksjugendlager der Feuerwehrojugend des Bezirks Scheibbs statt, das zugleich dem 40-jährigen Bestehen der Feuerwehrojugend Gaming gewidmet war. Die Feuerwehr Gaming übernahm die Organisation des Bewerbs und des anschließenden Zeltlagers auf der Freibadwiese.

Rund 200 Jugendliche aus dem gesamten Bezirk stellten bei verschiedenen Bewerbsdisziplinen ihr Können unter Beweis und wurden dabei von rund 30 Betreuerinnen und Betreuern unterstützt. Trotz regnerischen Wetters konnte der Bewerb planmäßig durchgeführt werden, lediglich die Siegerehrung wurde wetterbedingt ins Feuerwehrhaus verlegt. Dort wurde in würdigem Rahmen die Ehrung von HLM Karl Wurzenberger für seine langjährige Arbeit in der Feuerwehrojugend vorgenommen. Zum Abschluss sorgte die Feuerwehr Brettl mit frisch zu-



bereiteten Schnitzeln für das leibliche Wohl aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



WISSENSTEST DER FEUERWEHRJUGEND

Am **12. April** fand in Zarnsdorf das **Wissenstestspiel bzw. der Wissenstest** der Feuerwehrojugend statt. Die Jugendlichen der Feuerwehr Gaming traten in verschiedenen Disziplinen an und stellten ihr Wissen rund um Gerätekunde, Erste Hilfe, Knotenkunde, Funk sowie Allgemeinwissen zur Feuerwehr unter Beweis.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer meisterten die Stationen mit Bravour und konnten am Ende das begehrte **Wissenstestabzeichen** entgegennehmen.





ANGELOBUNGEN:

Jana **REITER** und David **MATSCHI** wurden der Feuerwehrjugend angelobt.

Anja **BERTL**, Michelle **FREIß** und David **KUBICEK** wurden von der Jugend in den Aktivstand überstellt.



BEFÖRDERUNGEN:

Alexander **HEIGL** wurde zum Oberfeuerwehrmann (OFM) befördert.

Georg **PAULUS** wurde zum Sachbearbeiter (SB) befördert.



Das Jahr 2025 in Zahlen

EINSATZSTATISTIK:

38 Einsätze, 375 Mitglieder, 237 Einsatzstunden

ÜBUNGSSTATISTIK:

11 Übungen, 107 Mitglieder, 276 Übungsstunden

TÄTIGKEITSSTATISTIK:

166 Tätigkeiten, 2530 Tätigkeitsstunden

